

Testbeschreibung des Komplizierten Trauer-Moduls (Interview-Version)

Das KTM wurde aus der Manuskriptversion des Complicated Grief Module von Horowitz, Holen & Bonanno (1992: University of California, San Francisco: unpublished manuscript) entwickelt. Dessen Kriterienformulierungen wurden durch Übersetzungs-Rückübersetzungs-Verfahren ins Deutsche übersetzt (insgesamt 30 Kriterien=Items).

Für die vorliegende deutschsprachige Version wurden 5 weitere Kriterien/Items zusätzlich formuliert. Diese umfassen 4 pathologische Items (siehe Langner & Maercker, 2005, markierte Items in Tabelle 1) sowie ein salutogenes Item (Item 8: Erinnerungen sind tröstend; nicht in Langner & Maercker, 2005 Tabelle 1).

Auswertung

Langform: 35 Items

Die Items des KTM lassen sich den folgenden 3 Symptomkategorien zuordnen:

- Intrusionen: Items 1 – 7, 9 – 15
- Vermeidung: Items 16 - 19, 22 - 26
- Anpassungsfehler: Items 20, 21, 27 - 35
- Salutogenes Item: 8

Kurzform: 26 Items nach Langner & Maercker (2005)

basierend auf Faktorenanalyse der deutschen Übersetzung ohne Item 8:

- Intrusionen: Items 1-5, 7, 9-11, 13-16
- Vermeidung: Items 16, 18, 19, 22-24, 26
- Anpassungsfehler: Items 20, 27, 28, 30-32

Das heisst, bei der Langform des KTM (Interview-Version) sind folgende Items zu streichen um auf die Kurzform zu kommen: 6, 8, 12, 17, 25, 29, 33, 34, 35

Aufgrund der Auswertungsform als strukturiertes Interview entfallen zusammenfassende Subskalenbildungen bzw. können für wissenschaftliche Studienzwecke ad hoc erstellt werden.